



Lebensnähe-Marzahn e.V. LM

06.11.1991

Gründung Verein
Lebensnähe-Marzahn e. V.
Aufnahme Mitgliedschaft im
Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin



1993

Verhandlungen über die
Einrichtung von
2 Therapeutischen
Wohngemeinschaften
werden aufgenommen



01.09.1993

Eröffnung des Projektes
Kontakt- und
Begegnungsstätte
„Das Ufer“



1994

Projekt Betreutes
Einzelwohnen wird
vorbereitet



1995

Erweiterung des
Projektes Kontakt- und
Begegnungsstätte
„Das Ufer“



01.04.1995

Eröffnung des Projektes
Betreutes Einzelwohnen



06.11.1995

Eröffnung des Projektes
Tagesstätte „Parabel“



2005

Erweiterung des Projektes
Kontaktcafé zum Treffpunkt
aller Projekte durch Umzug
an einen zentralen Standort
mit größerem Platzangebot



01.04.2004

Übernahme des
Projektes Freizeitstätte
„Toleranz“ in das
Unternehmen



2002

Erweiterung der Projekte
Tagesstätte und Zuverdienst
durch Umzug in größere
Räumlichkeiten



01.09.2001

Erweiterung des Projektes
Kontakt- und Begegnungs-
stätte „Das Ufer“ um
weitere Räume und
Einrichtung eines
Kontaktcafés



1998-1999

Eröffnung von 4 weiteren
Therapeutischen
Wohngemeinschaften



01.04.1998

Eröffnung des Projektes
Zuverdienst



01.01.1996

Eröffnung von zwei
Therapeutischen
Wohngemeinschaften



01.10.2005

Überleitung aller Projekte
des Vereins
Lebensnähe-Marzahn e. V.
in die Lebensnähe gGmbH



01.01.2006

Übergang Projekte
Therapeutische
Wohngemeinschaften &
Betreutes Einzelwohnen
in den Verbund
Therapeutisch
Betreuten Wohnens



15.02.2006

Eröffnung des
Projektes
„Wohnen im
Apartment“



2008

Zertifizierung des QMS
von Lebensnähe durch
TÜV SÜD Management
Service GmbH



2009

- differenzierte Wohnangebote
- Aufbau des Netzwerkes Lebensnah
- Gründungsmitglied Verein alt-KLUG e.V.
- Intensivierung der Ehrenamtsarbeit



2010

- Unser Internetauftritt: www.lebensnae.de wird ausgebaut.
- Lebensnähe wird Ausrichter des Marzahn/Hellersdorfer Psychoseminars in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt und der Alice-Salomon-Hochschule.
- Es werden Interne und Externe Newsletter heraus gebracht.
- Für alle Klienten und Mitarbeiter das Projekt „Psychoedukation“ gestartet.
- Mit PULS 2010 werden junge Menschen zur ehrenamtlichen Mitarbeit ermutigt.
- Die AG Soziale Arbeit findet erstmals statt.
- Das Projekt Belastungserprobung „IKEA“ nimmt die Arbeit auf.



2011

- Lebensnähe erweitert sein Angebot um den Bereich Soziotherapie.
- Eröffnung des neuen Wohnzentrums mit 24-Stunden-Betreuung am Brebacher Weg 15-Haus 3.
- Erweiterung des Projektes Zuverdienst – Umzug in größere Räumlichkeiten.
- Erweiterung des Projektes Tagesstätte – Einrichtung eines zusätzlichen Krisen- und Gesprächsraums; eines größeren Büros.
- Das Marzahn/Hellersdorfer Psychoseminar wird fortgeführt.
- In einem Wiederholungsaudit am 29.08.2011 wurde unser QM – System durch den TÜV-SÜD zertifiziert nach ISO 9001:2008.



...

Chronik in Daten

- 06.11.1991** Gründung des Vereins „Lebensnähe-Marzahn e. V.“ von MitarbeiterInnen des Gesundheits- und Sozialamtes. Beantragung und Aufnahme der Mitgliedschaft des Vereins beim Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.
- 01.09.1993** Eröffnung der Kontakt- und Begegnungsstätte (KBS) „Das Ufer“ in einer Wohnung von 63 m² als erstes Projekt des Vereins.
- Hier finden erwachsene psychisch kranke Menschen:
- neue Kontakte,
 - gemeinsame Freizeit,
 - Unternehmungen und Aktivitäten,
 - Austausch mit anderen Betroffenen,
 - Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen,
 - Gruppengespräche und Tagesstruktur durch feste Gruppenangebote.
- Ein Team von SozialarbeiterInnen und Psychologen steht zur Beratung bei Alltagsproblemen und in psychosozialen Notlagen zur Verfügung.
- 1993** Verhandlungen über die Einrichtung von zwei Therapeutischen Wohngemeinschaften für erwachsene psychisch kranke Menschen (TWG) in einer Neubausiedlung in Marzahn.
- 1994** Das Projekt Betreutes Einzelwohnen (BEW) wird von einer Kollegin über die Hilfe zur Arbeit aufgebaut.
- 1995** Umzug des Projektes der Kontakt- und Begegnungsstätte (KBS) in größere Räume von 110 m², nachdem das Projekt schon kurz nach seiner Eröffnung 1994 aufgrund der großen Nachfrage von Betroffenen dem Ansturm nicht mehr gewachsen war.
- 04/1995** Übernahme des Projektes Betreutes Einzelwohnen in die reguläre Entgeltfinanzierung des Landes Berlin.
- In dem Projekt bekommen erwachsene psychisch kranke Menschen sozialpädagogische Unterstützung in den Bereichen:
- Anleitung zur Tagesplanung
 - Pflege der Kleidung und Wohnung
 - Umgang mit Geld
 - Aufbau sozialer Beziehungen
 - Anregung und Mitgestaltung von Freizeitaktivitäten
 - Begleitung zu Behörden und Arztbesuchen sowie verantwortlichen Umgang mit Medikamenten
 - Unterstützung bei der Berufs- und Ausbildungsvorbereitung
- Die Betreuungsarbeit wird von SozialarbeiterInnen und einer Psychologin erbracht.
- 06.11.1995** Eröffnung des Projektes der Tagesstätte, inmitten des Bezirkes Marzahn auf einer Fläche von 250 m².
- Der Schwerpunkt der Arbeit des Teams aus SozialarbeiterInnen, ErgotherapeutInnen, einer Hauswirtschaftskraft und einer Psychologin liegt in der Schaffung einer Tagesstruktur für BesucherInnen, die in einer eigenen Wohnung oder in einer Therapeutischen Wohngemeinschaft leben. Daran orientiert gestalten wir gemeinsam mit ihnen verschiedene alltagsnahe Angebote und Aktivitäten. Ziel dieser Beschäftigung ist es, die vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern und auch neue zu erwerben. Darüber hinaus soll die soziale Kompetenz gestärkt werden, wodurch schrittweise eine selbständige Lebensführung wieder ermöglicht wird.
- 01.01.1996** Nach ständiger Verzögerung des Bauabschlusses endgültige Eröffnung von zwei Therapeutischen Wohngemeinschaften in der Dudweiler Straße 18 und 20 im Bezirk Marzahn.
- In dem Projekt bekommen erwachsene psychisch kranke Menschen sozialpädagogische Unterstützung in den Bereichen:
- Anleitung zur Tagesplanung,
 - Pflege der Kleidung und Wohnung,
 - Umgang mit Geld,
 - Gemeinsames Wirtschaften, Essenszubereitung,
 - Aufbau sozialer Beziehungen,
 - Anregung und Mitgestaltung von Freizeitaktivitäten,
 - Begleitung zu Behörden und Arztbesuchen sowie verantwortlichen Umgang mit Medikamenten,

- Unterstützung bei der Berufs- und Ausbildungsvorbereitung.

Die Betreuungsarbeit wird von SozialarbeiterInnen und einer Psychologin erbracht.

- 01.04.1998** Aus eigenen Mitteln entsteht das Zuverdienstprojekt mit dem Bereich Postversand.
- Hier wird erwachsenen psychisch kranken Menschen die Möglichkeit eines kleinen Zuverdienstes gegeben. Im Bereich Postversand fallen vor allem Falz-, Klebe- und Stempelarbeiten an. Begleitet werden die Zuverdienstler durch eine Sozialarbeiterin.
- 1998-1999** Eröffnung von 4 weiteren Therapeutischen Wohngemeinschaften für psychisch kranke Erwachsene.
- 01.09.2001** Es wird eine nochmalige räumliche Erweiterung der Kontakt- und Begegnungsstätte „Das Ufer“ auf ca. 200 m² vorgenommen. Es wird ein Kontaktcafé für junge psychisch kranke Erwachsene und somit auch ein fester Anlauf für die im BEW und der TWG Betreuten geschaffen.
- 2002** Für die Tagesstätte und den Zuverdienst werden aufgrund vorheriger großer Nachfrage und damit verbundenem Platzmangel neue Räume in unmittelbarer Nähe der bisherigen Standorte gefunden.
- 01.04.2004** Übernahme der Freizeitstätte „Toleranz“ aus bisher bezirklicher Verwaltung in den Verein Lebensnähe-Marzahn e. V. .
- Die „Toleranz“ ist eine Freizeitstätte für Menschen mit geistiger und oder körperlicher Behinderung und stellt für den bisher vor allem für psychisch kranke Erwachsene tätigen Verein ein neues interessantes Aufgabengebiet dar.
- Die Toleranz bietet: Neue Kontakte, Freizeitbeschäftigung, gemeinsame Unternehmungen und Aktivitäten, Hilfe und Unterstützung bei Alltagsproblemen.
- 2005** Eröffnung eines neuen Standortes für das Kontaktcafé der Kontakt- und Begegnungsstätte. Hier, im Zentrum von Marzahn, wird neben dem bisherigen Standort im Dorfkern Marzahn, zusätzlicher Raum für alle Betreuten aus Tagesstätte, Therapeutischen Wohngemeinschaften und Betreutem Einzelwohnen Raum für weitere Angebote im Rahmen der Freizeitgestaltung geboten.
- Außerdem besteht bei einem wöchentlich stattfindenden Cafébetrieb die Möglichkeit eines regen Austauschs zwischen Betreuten und weiteren Bewohnern aus dem Kiez der Umgebung.
- 01.04.2005** Gründung der Lebensnähe gGmbH. Alleiniger Gesellschafter ist der Verein Lebensnähe-Marzahn e. V..
- 01.10.1005** Überleitung der Projekte des Vereins in die neu gegründete Lebensnähe gGmbH.
- 01.01.2006** Übergang der Therapeutischen Wohngemeinschaften und des Betreuten Einzelwohnen in den Verbund Therapeutisch Betreuten Wohnens.
- 15.02.2006** Eröffnung des innovativen neuen Projektes des Apartmentwohnens im Dorfkern Marzahn.
- Hier haben chronisch psychisch kranke Menschen die Möglichkeit die Angebote einer Therapeutischen Wohngemeinschaft zu nutzen und gleichzeitig ein eigenes Apartment zu bewohnen.
- Es finden wie in den Therapeutischen Wohngemeinschaften auch hier Gruppenrunden und gemeinsame Aktivitäten statt. Außerdem haben die Betreuten die Möglichkeit ebenfalls die Angebote der naheliegenden Kontakt- und Begegnungsstätte „Das Ufer“ zu nutzen.
- 2008** 2 Therapeutische Wohngemeinschaften werden vom Rande Marzahn in das Zentrum Marzahns verlegt. Neben den zwei neu geschaffenen Wohnungen für das Zusammenleben 3-er Betreuter werden auch 5 Ein-Raum-Wohnungen neu geschaffen. In beiden Formen werden die typischen Betreuungsinhalte der bisherigen Therapeutischen Wohngemeinschaften fortgesetzt. Die Betreuten werden durch SozialarbeiterInnen und eine Psychologin betreut.
- 2009** Unser QM – System wird in einem Überwachungsaudit durch den TÜV-SÜD am 17.09.2009 bestätigt.
- Beratungsunterlagen für das persönliche trägerübergreifende Budget werden neu erarbeitet und allen Interessenten und Mitarbeitern näher gebracht.
- Die Lebensnähe gGmbH wird zum Gründungsmitglied des Vereins *alt*-KLUG e.V..

Das Netzwerk Lebensnah wird aufgebaut. Und bietet künftig KlientInnen und MitarbeiterInnen viel Raum für Gesprächsrunden und kreative Angebote.

Die Ehrenamtsarbeit wird in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen-Agentur Marzahn/Hellersdorf ausgebaut und perfektioniert.

Die Lebensnähe gGmbH wird Mitglied im Verein für Psychiatrie und seelische Gesundheit in Berlin e. V.

2010

Unser Internetauftritt www.lebensnae.de wird überarbeitet und ausgebaut.

Die Lebensnähe gGmbH übernimmt, in Zusammenarbeit mit der Plan- und Leitstelle des Bezirksamtes Marzahn/Hellersdorf von Berlin und der Alice-Salomon-Hochschule, die Ausrichtung des Marzahn/Hellersdorfer Psychoseminars. In diesem finden durch Trialogische Gesprächs- und Lernforen Menschen mit eigener Psychoseerfahrung, Angehörige und Fachkräfte aus der Psychiatrie vertrauensvoll zueinander.

Um unsere Kooperationspartner, KlientInnen, Besucher und auch unsere Mitarbeiter noch besser informieren zu können wird, neben dem Internetauftritt, der Newsletter „Lebensnähe AKTUELL“ herausgebracht. Die Erstausgabe erscheint am 01.10.2010, pünktlich zur Woche der Seelischen Gesundheit 2010.

Die Mitarbeiter werden zusätzlich über einen internen Newsletter informiert. Dieser erscheint einmal mit Quartal und soll über die Entwicklungen und Ziele des Unternehmens informieren.

Das Projekt „Psychoedukation“ wird ins Leben gerufen. In diesem Projekt wird unseren KlientInnen, BesucherInnen und auch Mitarbeitern die Möglichkeit gegeben sich über psychische Krankheiten, daraus resultierende Beeinträchtigungen im Alltag und möglichen Hilfsmaßnahmen auseinander zu setzen.

Wir werden Teilnehmer der jährlich stattfindenden Aktion „PULS 2010/...“. Bei dieser Aktion sind vor allem junge Menschen gefragt, in Form von ehrenamtlicher Mitarbeit, an der Gesellschaft teilzuhaben und diese tatkräftig zu unterstützen. Mit der Aktion soll der Mut geweckt werden, sich zu engagieren.

Die AG Soziale Arbeit wird ins Leben gerufen. Hier können unsere Mitarbeiter ihre eigene Arbeit reflektieren und lernen die Betreuungsarbeit noch besser zu koordinieren. Arbeitsprozesse sollen perfektioniert werden.

Das Projekt Belastungserprobung „IKEA“ wird mit Neueröffnung der IKEA Deutschland GmbH-Filiale Berlin-Lichtenberg zum 01.12.2010 ins Leben gerufen. Mitarbeiter und Klienten von Lebensnähe werden gemeinsam im integrativen Sinne einfache Montagetagearbeiten übernehmen. An diesen behindertengerechten Arbeitsplätzen können sich unsere Klienten unter sozialpädagogischer Anleitung einer Arbeits- und Belastungserprobung unterziehen, Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen und trainieren.

Unser QM – System wird in einem Überwachungsaudit durch den TÜV-SÜD 11.10.2010 bestätigt.

2011

Die Lebensnähe gGmbH wird Anbieter der Soziotherapie. Die Soziotherapie stellt eine ambulante Versorgungsleistung für Menschen mit schweren psychischen Störungen dar, die sie in die Lage versetzen soll, andere medizinische Behandlungen in Anspruch zu nehmen, und einen Krankenhausaufenthalt zu verhindern. Die Soziotherapie umfasst Trainings- und Motivationsmethoden, sowie Koordinierungsmaßnahmen ähnlich den Leistungen des Wohnverbundes.

Das neue Wohnzentrum mit 24-Stunden-Betreuung wird feierlich eröffnet. Im neuen Projekt sollen vor allem Personen, die an multiplen Krankheitssymptomen leiden, bzw. Menschen die auch wegen der Schwere oder der lang anhaltenden Dauer ihrer Erkrankung eine umfangreiche Betreuung benötigen, die sich auch auf die Abend- und Nachtstunden bezieht und die Wochenenden oder Feiertage nicht ausschließt, betreut werden. Der erste Klient zieht zum 27.04.2011 in das Haus ein.

Das Projekt Zuverdienst wird erweitert und bekommt neue größere Räumlichkeiten am selben Standort.

Gleichzeitig wird die Tagesstätte nebenan erweitert und bekommt in den ehemaligen Räumen des Zuverdienstes einen zusätzlichen Krisen- und Gesprächsraum. Ein größeres Büro unterstützt unsere Mitarbeiter der Tagesstätte in ihrer täglich spannenden Routine.

In einem Wiederholungsaudit am 29.08.2011 wurde unser QM – System durch den TÜV-SÜD zertifiziert nach ISO 9001:2008.

Das Marzahn/Hellersdorfer Psychoseminar wird, nach regem Interesse an den stattgefunden Themenabenden im Frühjahr und Sommer an der Alice-Salomon-Hochschule, auch im Herbst weiter ausgebaut. Für 2012 ist eine Weiterführung eingeplant.

